

# Flugverkehr in Zeiten des Klimawandels

Rechtliche Minderungsziele, Konsequenzen für den Infrastrukturausbau

Prof. Dr. Ekkehard Hofmann  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Umweltrecht  
Universität Trier  
Forschungsschwerpunkt Recht des Klimawandels  
Mörfelden-Walldorf, 20. April 2023

■ 1

## I. Einführung: ein globales Problem und seine lokalen Konsequenzen

1. Die Pariser Klimaschutzziele und der Flugverkehr
2. Der Flugverkehr im EU-ETS
3. Der Flugverkehr und das KSG

## II. Das Berücksichtigungsgebot des § 13 KSG und der Flugverkehr

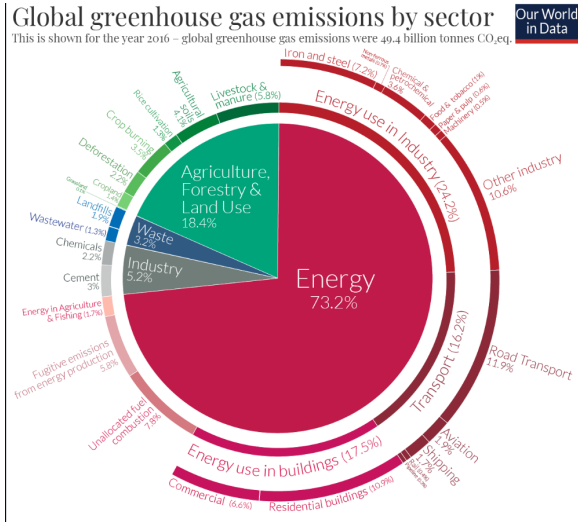
1. Voraussetzungen
2. Rechtsfolgen: Was heißt „berücksichtigen“?
3. Inkurs: Das Abwägungsgebot als Maßstab staatlicher Entscheidungen
  - a) Entscheidungsfindung ex ante
  - b) Das Abwägungsgebot als Kontrollmaßstab ex post

## III. Ergebnisse



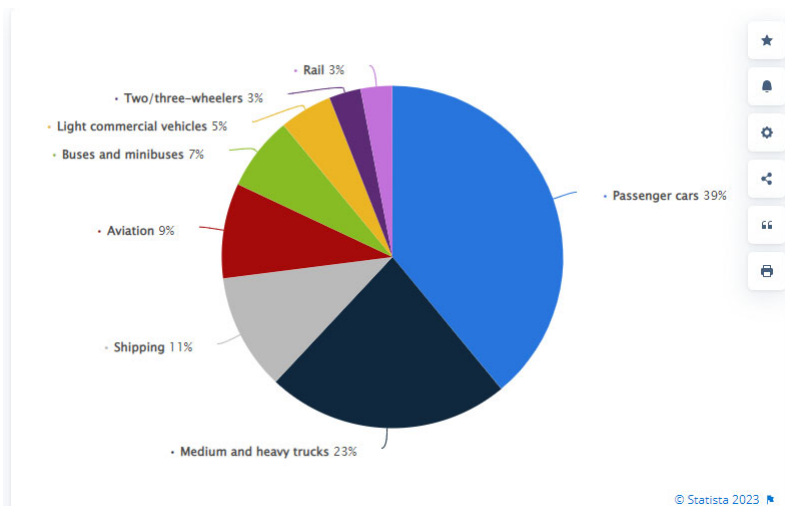
■ 2

## Treibhausgas-Emissionen als globales Problem



3

## Distribution of carbon dioxide emissions produced by the transportation sector worldwide in 2021 by subsector

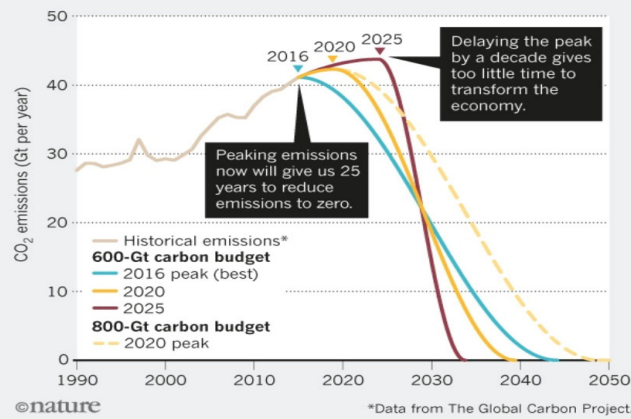


4



## CARBON CRUNCH

There is a mean budget of around 600 gigatonnes (Gt) of carbon dioxide left to emit before the planet warms dangerously, by more than 1.5–2°C. Stretching the budget to 800 Gt buys another 10 years, but at a greater risk of exceeding the temperature limit.



## Der (europäische) Flugverkehr im EU-ETS

- Einbeziehung seit 2012
- Ziel einer Reduktion um 90 % im Jahr 2050 verglichen mit 1990
- Bisher kostenlose Zuteilung der Zertifikate
  - Ab 2027 dann volle Versteigerung
- Kompatibilität mit internationalem Ausgleichsmechanismus (Carbon Offset and Reduction Scheme for International Aviation, CORSIA)



## THG-Minderungsvorgaben des KSG n.F. (Anlagen 2 und 3)

Jahresemissionsmenge in Millionen Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Energiewirtschaft	280		257								108
Industrie	186	182	177	172	165	157	149	140	132	125	118
Gebäude	118	113	108	102	97	92	87	82	77	72	67
Verkehr	150	145	139	134	128	123	117	112	105	96	85
Landwirtschaft	70	68	67	66	65	63	62	61	59	57	56
Abfallwirtschaft und Sonstiges	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4".

	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Jährliche Minderungsziele gegenüber 1990	67 %	70 %	72 %	74 %	77 %	79 %	81 %	83 %	86 %	88 %".



### Der Klimaschutzbeschluss des Bundesverfassungsgerichts – Tenor und **Ergebnisse**

- **Verfassungsverstoß durch das KSG a.F**
  - Anerkennung des **Klimaneutralitätsziels** des Pariser Übereinkommens als Verfassungsziel (Art. 20a GG)
  - **Art. 20a** GG als justiziable Rechtsnorm **ohne kategorischen** Vorrang
  - Verfassungsverstoß **wegen fehlender Vorkehrungen** für die Jahre **nach 2030**
  - Legislative **Nachbesserungspflicht** „nach Maßgabe der Gründe“ durch Fortschreibung der Minderungsziele für Zeiträume **ab dem Jahr 2031**



## Intertemporale Freiheitssicherung im Lichte des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes

- Beschwerdeführer: 18jährige Deutsche (neben anderen)
- **Schutzbereich:** Art. 2 Abs. 1 GG (Rn. 184)
- **Eingriff:** **eingriffsähnliche Vorwirkung** durch KSG a.F., dessen Konzept drastische Einschnitte ab 2030 verlangt, wenn man das THG-Budget akzeptiert
- **Rechtfertigung?**
  - Gesetzesvorbehalt (+)
  - VHG?
    - Legitimes Ziel
    - Geeignetheit
    - Erforderlichkeit
    - Angemessenheit

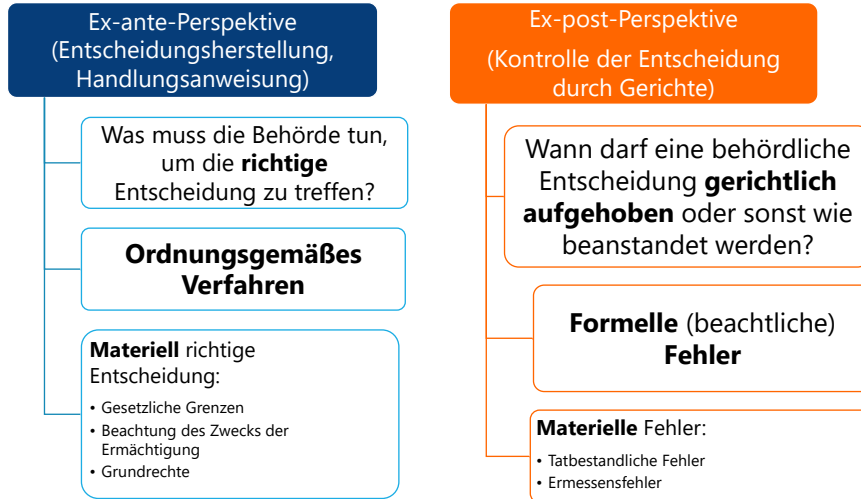


## Die Berücksichtigungspflicht des § 13 KSG

- **Neufassung** des KSG nach dem Klimaschutzbeschluss des BVerfG (65 % Minderung 2030, THG-Neutralität 2050)
- **Neuinterpretation von § 13 KSG?**
  - „(1) Die Träger öffentlicher Aufgaben **haben** bei ihren Planungen und Entscheidungen den Zweck dieses Gesetzes und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele zu **berücksichtigen**...“



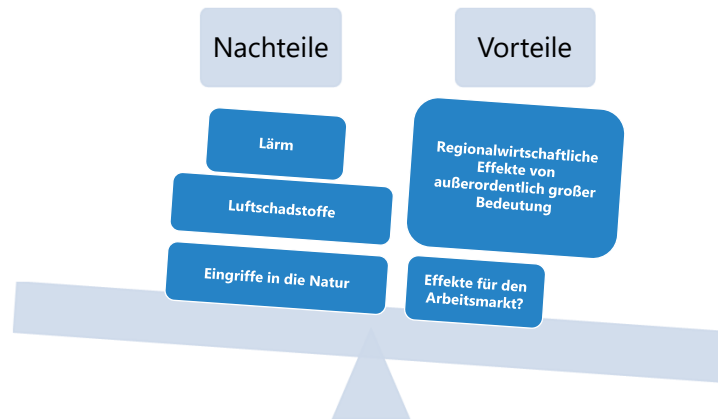
## Ermessen als Handlungsanweisung und als Kontrollfrage



## Anerkannte Abwägungsfehler nach BVerwG v. 12. Dezember 1969, E 34, 301 (309)



## Ermessensbetätigung in komplexen Fällen: Flughafenfälle



### „Berücksichtigen“ unter Geltung der Klimaschutzgebote

- **Grundsatz:** Null-Emission (Verbot)
- Zulassung von THG-Emissionen als rechtfertigungsbedürftige **Ausnahme**
  1. Sachaufklärungspflicht
  2. Vermeidungs- und Verringerungspflicht (Alternativenermittlung!)
  3. Nachweis der **Kompatibilität** der verbleibenden Emissionen mit plausiblen Pfad zur Klimaneutralität





## Ergebnisse: Öffentliche Interessen in Zeiten des Klimawandels

- **Klimapolitischer Imperativ:**  
**globales Problem, lokale Lösungen**
- Auswirkungen auf jede einzelne THG-relevante Entscheidung: die **Verknüpfung** der globalen Vorgaben mit lokalen Einzelentscheidungen
- § 13 KSG als Maßstab für die Verknüpfung
  - **Klassisch** (reines Begründungsgebot) ODER
  - **zeitgemäß**: repressives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt (materielle Verpflichtung auf Rechtfertigung zusätzlicher THG-Emissionen)

